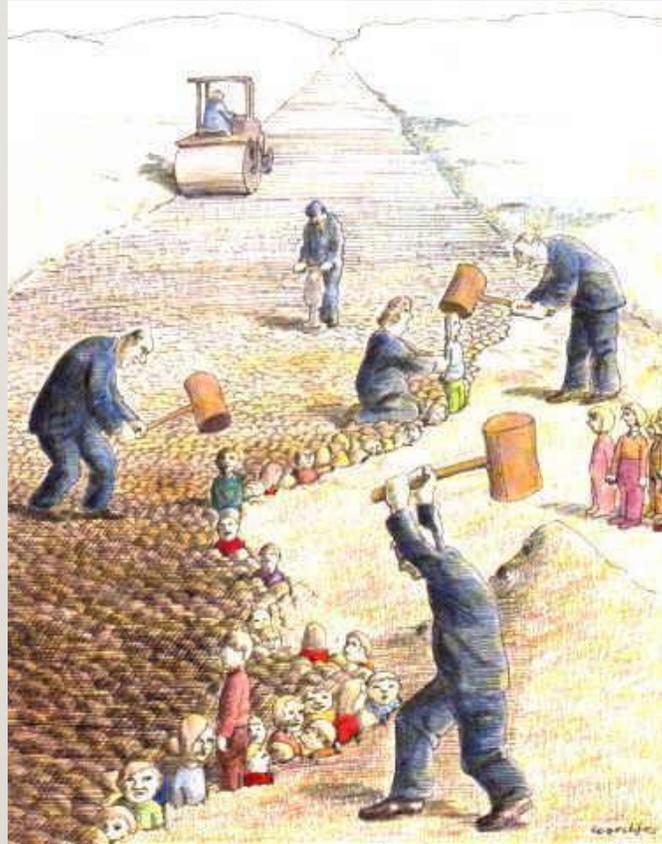


PÄDAGOGIK/ ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

EIN FACH FÜR DICH?

**DER MENSCH IST DAS EINZIGE GESCHÖPF, DAS
ERZOGEN WERDEN MUSS.
(KANT)**



4 **falsche** Erwartungen, Vorurteile oder Befürchtungen:

- Pädagogikunterricht ist der leichteste Weg zum Abitur!
- Pädagogik ist nur etwas für Mädchen!
- Pädagogik ist ein Laberfach!
- Im Pädagogikunterricht wird nur über kleine Kinder gesprochen!



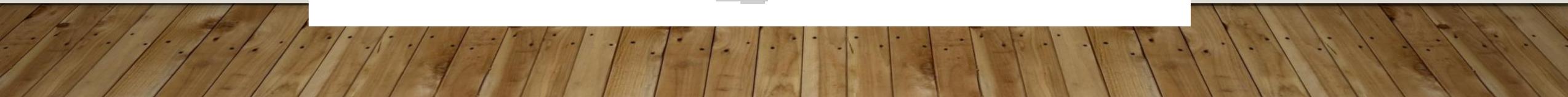


7 **gute** Gründe, das Fach Pädagogik zu wählen:

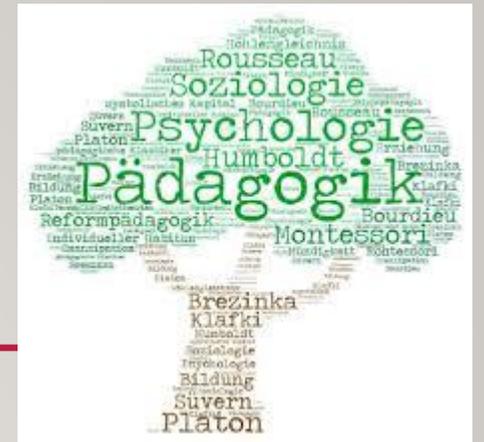
- Mit dem Fach Pädagogik startet Ihr in einem Fach völlig neu.
- Im Fach Pädagogik setzt Ihr Euch mit etwas auseinander, mit dem Ihr selbst schon viele Erfahrungen gemacht habt:
Erziehung & Entwicklung
- Ihr erwerbt Kenntnisse aus den Bereichen Erziehungswissenschaft, Soziologie und Psychologie, die für Euch und Eure persönliche Situation konkret nützlich sind!

- **Im Unterricht denkt Ihr über zentrale Fragen Eures Lebens nach!**
- **Ihr lernt, andere Menschen (und Euch selbst) besser zu verstehen.**
- **Der Unterricht bereitet Euch auf ein breites erzieherisches Berufsfeld vor!**
- **Ihr erwerbt Wissen und Fähigkeiten, die Ihr in allen Berufen anwenden könnt, in denen mit Menschen gearbeitet wird!**





INHALTE



- **Inhaltsfeld 1:** Bildungs- und Erziehungsprozesse
- **Inhaltsfeld 2:** Lernen und Erziehung
- **Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- **Inhaltsfeld 4:** Identität
- **Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung
- **Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

Einführungsphase

Qualifikationsphase

Leistungsbeurteilung

Die **Gesamtnote** beruht auf der Bewertung folgender **Teilleistungen** die zu gleichen Teilen herangezogen werden sollen.

1.Schriftliche Leistungen

1.Sonstige Leistungen

Schülerinnen und Schüler, die Pädagogik als rein mündliches Fach gewählt haben, werden ausschließlich aufgrund ihrer sonstigen Leistungen benotet.



Leistungsbeurteilung

1. Schriftliche Leistungen

- Es wird laut Fachkonferenzbeschluss im ersten Halbjahr der EF (10.1) **eine Klausur** geschrieben, im zweiten Halbjahr (10.2) **zwei Klausuren**.
- In der Qualifizierungsphase werden **zwei Klausuren pro Halbjahr** geschrieben.
- In der Q1.2 kann eine Klausur durch eine **Facharbeit** ersetzt werden.
- In der Q 2.2 wird nur eine Klausur (unter abiturähnlichen Bedingungen, d.h. mit Aufgabenauswahl) geschrieben.

Die **Klausuren** haben jeweils eine **dreiteilige Struktur**:

- In der ersten Aufgabe wird das Textverständnis des fachspezifischen Sachtextes geprüft (**Reproduktion**),
- In der zweiten Aufgabe wird der Inhalt des Textes mit ausgewählten Inhalten des Unterrichts verknüpft (**Reorganisation und Transfer**),
- um in der dritten Aufgabe abschließend eine Stellungnahme zu verfassen oder eine Bewertung vorzunehmen (**Reflexion / Problemlösung**).

Grundlage für die Bewertung der schriftlichen Leistung ist jeweils ein Erwartungshorizont, der den Vorgaben des Zentralabiturs entspricht:

Im Verlauf der Oberstufe ist dabei der Anspruch der Klausuren soweit zu steigern, dass die Schüler*innen den Anforderungen des Zentralabiturs gewachsen sind. Die Handlungssicherheit mit den klausurrelevanten Materialien (etwa Texten, Tabellen, Statistiken oder Bildmaterial) wird im Unterricht eingeübt.



Eine typische Aufgabe für eine Klausur:



Aufgabenstellung:

1. Analysieren Sie die Position des Autors zur Bedeutung der Anhänglichkeit in der frühen Kindheit.
2. Stellen Sie Zusammenhänge zwischen den Aussagen des Autors und einer Entwicklungs- und Sozialisationstheorie her und erläutern Sie diese.
3. Erörtern Sie - ausgehend von den Aussagen des Textes – unter Berücksichtigung möglicher Konsequenzen für pädagogisches Denken und Handeln die These: „*Der Mensch ist Gefangener seiner Kindheit*“.

2. Sonstige Leistungen

z.B.:

- Hausaufgaben
- (Impuls-)Referate / Präsentationen
- Protokolle
- kurze schriftliche Überprüfungen
- mündliche Überprüfungen
- Beiträge zum Unterrichtsgespräch

Entscheidend sind die Intensität, Qualität und Selbstständigkeit der Beiträge in den Bereichen:

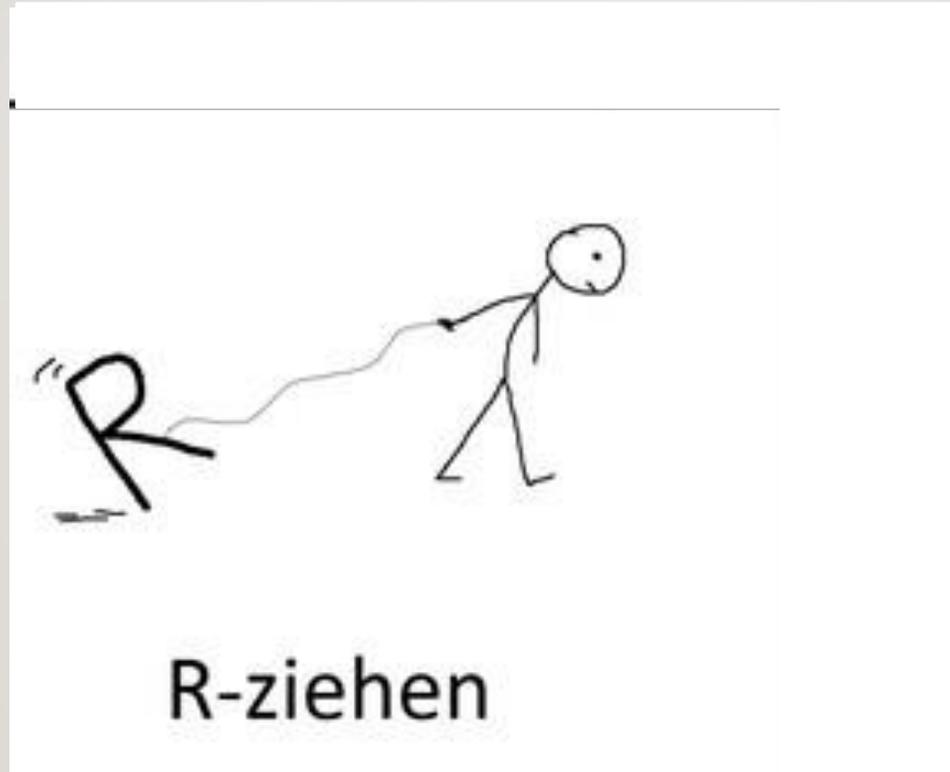
Unterrichtsgespräch/Diskussion bzw. Einzelarbeit / Textarbeit

Beteiligung in Partner- und Gruppenarbeitsphasen

Präsentation von Ergebnissen im Bereich von Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeitsphasen

Anwendungs- und produktorientierte Verfahren (Expertengruppen, Podiumsdiskussion, Rollenspiel, Kreatives Schreiben, Erstellen von Zeitungsartikeln u. a.)

NOCH FRAGEN?!



Du kannst deine Fragen
stellen per Mail:

[protzer@zeppelin-
gymnasium.de](mailto:protzer@zeppelin-
gymnasium.de)